

Produktkategorieregeln Teil B – für Profile aus Stahlblech

Produktkategorieregeln für Umweltproduktdeklarationen nach EN ISO 14025 und EN 15804

gemäß dem Programmbetrieb zur Erstellung von
Umweltproduktdeklarationen (EPD) des ift Rosenheim

Schlüsselwörter: Umweltproduktdeklaration, Profile, Stahlblech, Ökobilanz,
produktspezifische Regeln



Produktkategorieregeln
PCR-Teil B:
Profile aus Stahlblech
PCR-PS-2.0 : 2021

Inhalt

| | | |
|-----|--------------------------------------------------------------------------|----|
| 1 | Vorbemerkung | 3 |
| 2 | Produktkategorieregeln..... | 3 |
| 2.1 | Inhalt..... | 3 |
| 2.2 | Prüfung, Validierung und Freigabe der PCR | 3 |
| 3 | Allgemeine Produktinformationen | 4 |
| 3.1 | Produktbeschreibung/Produktdefinition | 4 |
| 3.2 | Geltungsbereich..... | 4 |
| 3.3 | Anwendung..... | 4 |
| 3.4 | Gütesicherung und Managementsysteme (optional) | 5 |
| 3.5 | Technische Daten/Leistung des Produktes | 5 |
| 4 | Grundstoffe | 6 |
| 4.1 | Angabe zu besonders besorgniserregenden Stoffen (SVHC) gemäß PCR-Teil A6 | |
| 4.2 | Zusätzliche Informationen..... | 6 |
| 5 | Ökobilanz | 6 |
| 5.1 | Funktionale Einheit | 7 |
| 5.2 | Deklarierte Einheit | 7 |
| 5.3 | Geografische und zeitliche Systemgrenzen | 7 |
| 5.4 | Untersuchungsrahmen Systemgrenzen | 7 |
| 5.5 | Referenz-Nutzungsdauer (RSL) | 8 |
| 5.6 | Angaben zum Produktlebenszyklus..... | 8 |
| 6 | Literatur..... | 10 |

1 Vorbemerkung

Die Produktkategorieregeln des ift Rosenheim sind in zwei Teile aufgegliedert und entsprechend gekennzeichnet. Im Teil A sind allgemeine Produktkategorieregeln, im vorliegenden Teil B sind produktgruppenspezifische Regeln aufgeführt. Die gültigen Versionen sind beim ift Rosenheim zu beziehen.

2 Produktkategorieregeln

2.1 Inhalt

Diese PCR definiert für spezifische Produktgruppen:

- Regeln zur Erstellung von Umweltproduktdeklaration (EPD) für Profile aus Stahlblech

2.2 Prüfung, Validierung und Freigabe der PCR

Der Sachverständigenausschuss „ift-EPD und PCR“ führt die Validierung durch und steht somit für deren Richtigkeit ein.

Bei der PCR-Beurteilung beteiligte interessierte Parteien:

- ift Rosenheim
- König GmbH & Co. KG

Dieses PCR Dokument mit der Dokumentennummer PCR-PS-2.0 wurde wie folgt vom SVA des ift Rosenheim GmbH validiert und freigegeben. Das PCR Dokument ist gemäß ISO 14025, EN 15804 und der ift-Richtlinie NA-01, fünf Jahre gültig.

Nachverfolgung der Bearbeitung/Revisionen:

| Lfd.Nr. | Datum | Bearbeitungskommentar | SVA | Deklarationsnummer |
|---------|---------|---------------------------------|-------------|--------------------|
| 1 | 03/2017 | erstmalige Prüfung und Freigabe | freigegeben | PCR-PS-1.1 : 2017 |
| 2 | 07/2017 | Redaktionelle Änderung | freigegeben | PCR-PS-1.2 : 2017 |
| 3 | 09/2019 | Redaktionelle Änderung | freigegeben | PCR-PS-1.2 : 2017 |
| 4 | 10/2021 | Revision der PCR | freigegeben | PCR-PS-2.0 : 2021 |

3 Allgemeine Produktinformationen

3.1 Produktbeschreibung/Produktdefinition

Die deklarierten Produkte müssen beschrieben werden.

Dabei ist neben einer allgemeinen Produktbeschreibung die Handelsbezeichnung der Produkte/Produktgruppen (einschließlich jeglicher Produktcodes) zu nennen, für die die EPD gilt. Ist die Nennung von Namen der Produkte/Produktgruppen z.B. im Rahmen von Verbands-EPDs nicht sinnvoll möglich, so muss die Produktbeschreibung die Produkte/Produktgruppen eindeutig abgrenzen, für die die EPD gilt.

Beispielhafte Angaben:

- werkseitig hergestellte Profile aus Stahlblech
- Oberfläche / Beschichtung
- Anwendung (für tragende, selbsttragende, nichttragende; Innen- oder Außenanwendung)
- Ausführung (ein- oder mehrschaligen Wandkonstruktion oder Deckenkonstruktion)
- Zubehör nach DIN 18168-2:2008

3.2 Geltungsbereich

Diese Produktkategorieregeln (PCR-PS-1.3) können auf werkseitig hergestellte Profile aus Stahlblech mit oder ohne Beschichtung für tragende, selbsttragende sowie nichttragende Innen- und Außenanwendungen, zur Ausführung von ein- und mehrschaligen Wand-, und Deckenkonstruktionen nach EN 14195:2014; DIN 18182-1:2015, DIN EN 13964:2014 und Zubehör nach DIN 18168-2:2008 angewendet werden.

3.3 Anwendung

Kurze Beschreibung des Anwendungsbereiches der deklarierten Produkte.

Beispiel – Profile nach Einsatzbereich:

- UW Profile: U-Trockenbauprofile für den Bau nicht tragender Zwischenwände.
- CW Profile: Das CW Profil wird senkrecht in U-Profile eingesetzt, um etwa Gipskartonplatten daran zu befestigen.
- UA Profile: Ein UA-Profil wird etwa dort eingesetzt, wo bei nachträglich eingezogenen Wänden Raum für Türen gelassen wird, deren Gewicht besondere Anforderungen an den Metallrahmen der Wand stellt.
- UD Profile: In diesen oben an den Wänden befestigten Profilen werden im Trockenbau die CD Profile eingehängt.
- CD Profile: Diese Profile bilden den Untergrund, an dem die Deckenplatten befestigt werden.

3.4 Gütesicherung und Managementsysteme (optional)

Um die Gütesicherung des Produktes zu gewährleisten, können Zertifizierungssysteme zum Einsatz kommen. Im Rahmen der EPD können optional Angaben zur Gütesicherung gemacht, bzw. Informationen zu QMS und UMS bereitgestellt werden.

Beispielhafte Angaben:

ift-Produktzertifizierung

- QM 340 Wetterschutzschienen und Bodenschwellen
- QM 343 Bänder
- QM 359 VOC-Emissionen aus Bauprodukten

Managementsysteme

- Qualitätsmanagement DIN EN ISO 9001
- Umweltmanagement DIN EN ISO 14001
- Energiemanagement DIN EN ISO 50001
- Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagement BS OHSAS 18001
- Integrierte Managementsysteme (IMS)

Hinweis

Vorhandene Daten durch z. B. UMS (Umweltbilanzen) können die Datenerfassung bei der Ökobilanzierung erleichtern.

3.5 Technische Daten/Leistung des Produktes

- werkseitig hergestellte Profile aus Stahlblech zur Ausführung von ein- und mehrschaligen Wand-, und Deckenkonstruktionen nach EN 14195:2014, DIN 18182-1:2015, DIN EN 13964:2014
- Zubehör nach DIN 18168-2:2008

Tabelle 1 Eigenschaften und Leistungen in der Produktkategorie

| | Eigenschaften und Leistungen | Einheiten |
|------------|------------------------------|-------------------|
| Pflicht**2 | Materialdicke | m |
| Pflicht**1 | Längengewicht | kg/lfm |
| Pflicht**2 | Flächengewicht | kg/m ² |
| Optional | Stückgewicht | kg/Stk |
| Optional | Höhe, Breite und Tiefe | m |
| | Ggf. weitere | |

* Das Referenzprodukt wird in der EPD mit den Pflichtangaben beschrieben. Die Produktkennwerte können in einer Bandbreite zur Beschreibung des Referenzprodukts angegeben werden.

** Die Pflichtangabe bezieht sich auf die dazugehörige deklarierte Einheit (1 lfm bzw. m, ² m²).

4 Grundstoffe

4.1 Angabe zu besonders besorgniserregenden Stoffen (SVHC) gemäß PCR-Teil A

Sollten Produkte für die diese PCR gilt, besonders besorgniserregende Stoffe enthalten, so sind diese in der EPD anzugeben.

4.2 Zusätzliche Informationen

Es sind für den Architekten die wesentlichen technischen Informationen zu dem/n Produkt/en oder ein Verweis darauf anzugeben.

Bei der Betrachtung des gesamten Lebenszyklus (cradle to grave) sind die Produkteigenschaften auf Basis der bauphysikalischen Eigenschaften oder ein Verweis darauf anzugeben.

Im Rahmen der EPD können weitführende Informationen zu Gebäudezertifizierungssystemen gemacht werden.

Beispiel:

Die bauphysikalischen Eigenschaften des Stahlprofils sind dem CE – Kennzeichen oder der Begleitdokumentation (bzw. dem Anhang ZA) zu entnehmen.

5 Ökobilanz

Zur Erstellung einer EPD wird eine Ökobilanz nach ISO 14040 und ISO 14044 als Basis erstellt. Die Daten, die der Ökobilanz zugrunde liegen sollen präzise, vollständig und kon-

sistent sein. Diese Ökobilanz muss repräsentativ für die in der Deklaration dargestellten Produkte sein. Rahmen und Grenzen der Ökobilanz sind anzugeben.

5.1 Funktionale Einheit

Die funktionelle Einheit gibt den quantifizierten Nutzen eines Produktsystems an, der als Vergleichseinheit verwendet wird (siehe EN 15804).

5.2 Deklarierte Einheit

Deklarierte Produkte müssen beschrieben und optional grafisch dargestellt werden (z. B. CAD-Zeichnung). Hierbei muss eine funktionelle bzw. deklarierte Einheit angegeben werden, auf die sich die Daten der EPD beziehen.

Folgende deklarierte Einheit ist anzugeben:

- lfm oder m (unter Angabe kg pro lfm)
- Alternativ: Fläche in m² (unter Angabe kg pro m² Wand- bzw. Deckenfläche)

Beispiel:

Die funktionelle Einheit für Stahlprofile ist als Laufmeter in m bei einem Längengewicht in kg angegeben.

Ggf. sind entsprechende Umrechnungsfaktoren zu definieren.

Beispiel:

Umrechnung lfm/kg pro m² (je nach Konstruktion)

Sollte eine andere Einheit gewählt werden, so ist dies zu begründen.

5.3 Geografische und zeitliche Systemgrenzen

Allgemeine Angaben entsprechend PCR-Teil A.

Beispiel:

Bezugszeitraum Jahr 2009-2010

Bezugsraum Europa

5.4 Untersuchungsrahmen Systemgrenzen

Beispiel Stahlprofil:

Cradle to Gate nach EN 15804+A1:

Die Systemgrenzen beinhalten die Rohstoffgewinnung, die Herstellung der Profile aus Stahlblech und die Montage der einzelnen Bauteile bis zum fertig verpackten Profil am Werkstor (Gate).

Cradle to Gate nach EN 15804+A2:

Die Systemgrenzen beinhalten die Rohstoffgewinnung, die Herstellung der Profile aus Stahlblech und die Montage der einzelnen Bauteile bis zum fertig verpackten Profil am Werkstor (Gate) sowie die Demontage, die Deponierung und die stoffliche und energetische Verwertung des Profils.

Hinweis

Bei Bauprodukten und -materialien, die als Ausnahmen entsprechend EN 15804+A2 zulässig sind, dürfen die Angaben zur Entsorgung unterlassen werden.

Cradle to Grave nach EN 15804+A1:

Hierbei umfassen die Systemgrenzen zusätzlich den Einbau, die Nutzung, die Demontage, die Deponierung und die stoffliche und energetische Verwertung des Profils.

Cradle to Grave nach EN 15804+A2:

Hierbei umfassen die Systemgrenzen zusätzlich den Einbau und die Nutzungsphase.

5.5 Referenz-Nutzungsdauer (RSL)

Es gilt die EN 15804.

5.6 Angaben zum Produktlebenszyklus

Zu beachtende Regelwerke während des Lebenszyklus

Beispielhafte Angaben:

Produktherstellung:

- Produktnorm
- Geltende Zertifizierungsprogramme

Baustadium:

- Montageleitfaden/Anleitung

PCR Profile aus Stahlblech

Produktgruppe: Stahlprofile
Deklarationsnummer: PCR-PS-2.0 : 2021
Datum der Freigabe: 01.10.2021
Nächste Revision: 01.10.2026



Nutzungsstadium:

- Angaben zur Nutzungsdauer
- Angaben zur VOC-Emissionen (Zertifizierungsprogramme)
- Angaben zur Verwendung

Nachnutzungsstadium:

- Recyclinginitiativen oder übliche Verwertungs- und Entsorgungssysteme
- Branchenübliche Recyclingquoten
- Gesetzliche Vorgaben zur Verwertung

6 Literatur

- [1] Leitfaden zur Planung und Ausführung der Montage von Fenstern und Haustüren.
Hrsg.: RAL-Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren e.V.
Frankfurt, 2010
- [2] EN 14195
Metall-Unterkonstruktionsbauteile für Gipsplatten-Systeme - Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren
Beuth Verlag GmbH, Berlin
- [3] DIN 18182-1
Zubehör für die Verarbeitung von Gipsplatten - Teil 1: Profile aus Stahlblech
Beuth Verlag GmbH, Berlin
- [4] DIN EN 13964
Unterdecken - Anforderungen und Prüfverfahren
Beuth Verlag GmbH, Berlin
- [5] DIN 18168-2
Gipsplatten-Deckenbekleidungen und Unterdecken - Teil 2: Nachweis der Tragfähigkeit von
Unterkonstruktionen und Abhängern aus Metall
Beuth Verlag GmbH, Berlin
- [6] Forschungsvorhaben "EPDs für transparente Bauelemente", ift Rosenheim, 2011

PCR Profile aus Stahlblech

Produktgruppe: Stahlprofile
Deklarationsnummer: PCR-PS-2.0 : 2021
Datum der Freigabe: 01.10.2021
Nächste Revision: 01.10.2026



Herausgeber

ift Rosenheim GmbH
Theodor-Gietl-Str. 7-9
83026 Rosenheim
Telefon: 0 80 31/261-0
Telefax: 0 80 31/261 290
E-Mail: info@ift-rosenheim.de
www.ift-rosenheim.de

Publikation

PCR Türen und Tore PCR-PS-2.0
Product Category Rules nach EN ISO 14025 und EN 15804

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek. Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über:
<http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Layout

ift Rosenheim GmbH

© ift Rosenheim, 2021

PCR Profile aus Stahlblech

Produktgruppe: Stahlprofile
Deklarationsnummer: PCR-PS-2.0 : 2021
Datum der Freigabe: 01.10.2021
Nächste Revision: 01.10.2026



ift Rosenheim GmbH
Theodor-Gietl-Straße 7-9
83026 Rosenheim
Telefon: +49 (0) 80 31 / 261-0
Telefax: +49 (0) 80 31 / 261-290
E-Mail: info@ift-rosenheim.de
www.ift-rosenheim.de